



LYMPHOLOGIC®
Medizinische Weiterbildungs GmbH

Ärztliches Fortbildungsseminar Lymphologie

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL) und der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW)

3 Wochenenden plus Lymphologic E-Learning für die Module Anatomie, Physiologie, Pathologie lymphangiologischer Erkrankungen
(ca. 50 Fortbildungspunkte)

Leitung: **Frau Dr. med. Heine-Varias** (lt. ärztl. Lehrkraft der Lymphologic GmbH), **Dr. med. Wolfgang Brauer** (Radiologe, Freiburg), **Dr. med. Christian Schuchhardt** (Präsident der Dt. Gesell. f. Lymphologie, Internist, Onkologe, Freiburg) **Prof. Dr. Hellmuth Zöltzer** (Universität Kassel, Abt. Zellbiologie und Lymphologie), **Sabine Stütting** (Oberärztin Lymphzentrum Nord-West, Ochtrup), **Oliver Gültig und Stefan Hemm** (Geschäftsführung Lymphologic® GmbH) und das **Lymphologic-Team**

Sehr geehrter Kollege/Kollegin,

das interdisziplinäre Fachgebiet der Lymphologie ist seit einigen Jahren an wenigen deutschen Universitäten in das Vorlesungsverzeichnis des Medizinstudiums integriert!

Das 3-Wochenend-Curriculum bietet Ihnen die beste Gelegenheit, sich dieses Wissen auf universitärem Niveau verfügbar zu machen. Deutschland setzt im internationalen Vergleich die wissenschaftlichen und fachlichen Standards in diesem Fachgebiet!

Allein in Deutschland sind **mehrere Millionen lymphologisch erkrankter Menschen von sekundären (nach schulmedizinischer Krebstherapie) und primären Lymphödemem, Chronisch Venöser Insuffizienz im Stadium II und III, Lipolymphödemem und Ödemem nach Traumen und Operationen betroffen.**

Zu deren akuter Versorgung gibt es inzwischen in Deutschland über 20 lymphologische **Spezialkliniken**. Da jedoch **90 % dieser Patienten mittelfristig ausschließlich vom niedergelassenen Arzt betreut werden**, entsteht hier ein großes Versorgungsgebiet. Die regionalen Fragen der **Zusammenarbeit und zum Qualitätsmanagement mit den physiotherapeutischen Berufen** bei der Verordnung von Manueller Lymphdrainage, Kompressionstherapie, Krankengymnastik und Verordnung von medizinischen Kompressionsbestrumpfung müssen häufig angepasst werden.

Diese Situation tragen die aktuell geltenden **Heilmittelrichtlinien** in diesem Fachgebiet im vollen Umfang Rechnung, so dass die wesentlichen **lymphologischen Indikationen** bezüglich der notwendigen Heilmittel **umfassend aufgeführt** sind.

Dadurch werden Folgekosten durch hohen Krankenstand und möglicher Frühinvalidisierung eingeschränkt. Dies entspricht auch den Ergebnissen, **der in jedem Bundesland arbeitenden Qualitätszirkeln Lymphologie**, die sich im Auftrag der **Landes-KV en** gebildet haben.

Das Wissen der heutigen Lymphologie ist aufs engste mit den Fachgebieten **Chirurgie, Dermatologie, Gefäßchirurgie, Phlebologie, Innere Medizin, Angiologie, Kardiologie, Onkologie, Plastische wiederherstellende Chirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin** verknüpft, so dass insbesondere bei Ödemformen oder auch bei älteren Menschen eine umfassendere Diagnostik und Behandlung durch Sie als verordnenden und behandelnden Arzt nötig sind.

Als erstes Unternehmen bietet Lymphologic® med. Weiterbildung seit 1999 unter der Schirmherrschaft der **Dt. Gesellschaft für Lymphologie und der Dt. Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung**, mit Hilfe hoch qualifizierter und mit seit Jahrzehnten in der Lymphologie tätiger Spezialisten, eine ärztliche Fortbildung mit Curriculum auf dem Gebiet der Lymphologie an. Inzwischen haben in kleinen Fortbildungsgruppen über **540 Ärztinnen und Ärzte** an dieser Fortbildung teilgenommen. **Für die einzelnen Wochenenden werden bei den Ärztekammern Fortbildungspunkte beantragt (Insgesamt ca. 50)!**

Die Referenten sind

- **Dr. med. Wolfgang Brauer** (Radiologe, Freiburg)
- **Oliver Gültig, Stefan Hemm** (Fachlehrer für Manuelle Lymphdrainage/KPE, Schulleitung der Lymphologic GmbH) und **Team**
- **Dr. med. Ursula Heine-Varias** (ehemalige Oberärztin Földi-Klinik, Leiterin des ärztl. Unterrichts Lymphologic med. Weiterbildung)
- **Dr. med. Christian Schuchhardt** (Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie, Internist, Hämatologe, Onkologe, Freiburg)
- **Sabine Stütting** (Ärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Lymphologie, Mathias-Spital / Lymphzentrum Nord-West, Rheine / Ochtrup)
- **Prof. Dr. rer. nat. Hellmuth Zöltzer** (Biologe, habilitiert für Humanbiologie, Forschungsschwerpunkt: funktionelle Anatomie der Lymphbildung)

Die **Fortbildung** umfasst **3 Wochenenden (Sa/So)** und beinhaltet: Grundlagen der funktionellen Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, auch die der angrenzenden Fachgebiete, Diagnostik, Prävention, Verordnung und Therapie sämtlicher lymphologischer Krankheitsbilder, mit zahlreichen Patientendemonstrationen.

Das erste Wochenende zum Thema Funktionelle Anatomie und Physiologie des Lymphgefäßsystems, Lymphbildung und Lymphtransport findet im **Tagungsraum im Hotel „Zum Steinernen Schweinchen“** in Kassel statt.

Das zweite Wochenende mit den Inhaltsschwerpunkten Diagnostik und lymphologische Krankheitslehre findet in den **Tagungsräumen der Stadthalle in Aschaffenburg** statt.

Das dritte Wochenende mit viel Praxis und Patientenvorstellungen findet im **Lymphzentrum Nord-West am Pius-Hospital in Ochtrup** (bei Rheine) statt.

Die Lehrgangsg Gebühr für die 3 Wochenenden beträgt: **1.350,-- €**

(150,-- € Anmeldegebühr sowie 400,-- € je Wochenende)

Die Gebühr umfasst alle für Sie nötigen Veröffentlichungen und Zusammenfassungen über dieses Fachgebiet sowie das aktuellste Standardwerk im Bereich der Lymphologie „**Leitfaden Lymphologie**“ (Oliver Gültig/Anya Miller/Hellmuth Zöltzer) erschienen im Elsevier/Urban Fischer Verlag **und für die kompletten Fortbildungsdauer Zugang zu unserem E-Learning.**

Nach Eingang ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung mit und sämtliche für Sie nötigen Unterlagen bezüglich Ihrer Anreise, Lage der Räumlichkeiten und günstig gelegener Hotels zugesendet.

Termin 2017 / 2. Halbjahr: 09./10. September, 14./15. Oktober und 11./12. November

Anbei finden Sie das ausführliche Fortbildungscurriculum mit kurzen Legenden zu den Referenten und den Anmeldeunterlagen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit kollegialen Grüßen



Ihre Dr. med. U. Heine-Varias



Ihr Dr. med. Ch. Schuchhardt



Ihr O. Gültig

CURRICULUM DER FORTBILDUNG LYMPHOLOGIE

1. Wochenende:

Samstag, 9. September 2017 (9 U-Stunden)

- **Tagungsraum Hotel „Zum Steinernen Schweinchen“ Kassel, Konrad-Adenauer-Str. 117, 34132 Kassel**
- **Referent: Prof. Dr. rer. nat. Hellmuth Zöltzer**
- **Beginn: 10⁰⁰ Uhr**
- Faszination der Lymphbildung und des Lymphtransports
- Topographische Anatomie des Lymphgefäßsystems
- Ärztliche Verordnung unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Heilmittelrichtlinien hinsichtlich der ersten entödematisierenden Phase bzw. zweiten erhaltenden und optimierenden Phase der Therapie des Lymphödems und der Verordnung anderer lymphologischer Indikationen
- Offene Gesprächsrunde und Diskussion zu Verordnung und Behandlung lymphologischer Erkrankungen unter ambulanten Bedingungen.

(Mittagessen 12.30 Uhr bis 13.30.Uhr, und Pausen, **Ende der Veranstaltung 18.00 Uhr**)

Sonntag, 10. September 2017 (8 U-Stunden)

- **Tagungsraum Hotel „Zum Steinernen Schweinchen“ Kassel, Konrad-Adenauer-Str. 117, 34132 Kassel**
- **Referent: Dr. med. Ursula Heine-Varias**
- **Beginn: 9⁰⁰ Uhr**
- Grundlagen der Physiologie und Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems,
- Physikalisch-chemische Grundbegriffe der Mikrozirkulation,
- Physiologie des Interstitiums und des Lymphgefäßsystems,
- Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems,
- Ödemklassifikation,
- Verlauf eiweißreicher Ödeme,
- Chronisch venöse – chronisch veno-lymphatische Insuffizienz: Zusammenfassende Pathophysiologie und Stadien der chronisch-venösen Insuffizienz, Vorbeugung, Diagnose, Therapie, Arthrogenes Stauungssyndrom

(Mittagessen 12.30 Uhr bis 13.30.Uhr, und Pausen, **Ende der Veranstaltung 16⁰⁰ Uhr**)

2. Wochenende:

Samstag, 14. Oktober 2017 und Sonntag, 15. Oktober 2017
(gesamt 17 U-Stunden)

- **Tagungsräume Stadthalle Aschaffenburg, Schloßplatz 1, 63739 Aschaffenburg**
- Referent: Dr. med. Wolfgang Brauer, Dr. med. Christian Schuchhardt,
- **Beginn: SA 10⁰⁰ Uhr – 18⁰⁰ Uhr (inkl. Pausen) – SO 9⁰⁰ Uhr - 16⁰⁰ Uhr (inkl. Pausen)**

Thema: Lymphödemiagnostik (5 U-Stunden)

- Basisdiagnostik (Anamnese, Inspektion, Palpation, Volumenmessung, ggf. Laboruntersuchungen), mit Hilfe dieser Basisdiagnostik ist bei Kenntnis der klinischen Symptome die Diagnose eines Extremitätenlymphödems meist ohne Schwierigkeiten möglich
- Bildgebende Untersuchungsverfahren (sind nur dann erforderlich, wenn mit klinischen Untersuchungsmethoden eine eindeutige Diagnose oder eine exakte Einordnung der Erkrankung nach morphologischen und funktionellen Gesichtspunkten erwünscht ist)
- Untersuchungsverfahren mit einem höheren Aussagewert wie die indirekte Lymphangiographie und Funktions-Lymphszintigraphie werden ausführlich abgehandelt
- Direkte Lymphographie, Fluoreszenz-Mikro-Lymphographie, Kapillarszintigraphie, Sonographie, Computer-Tomographie, Magnetresonanztomographie und MRT-Lymphographie – Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Untersuchungsverfahren

Thema: Weitere Lymphödemformen und lymphologische Krankheitslehre (12 U-Stunden)

- Reaktionen des Körpers auf eine Lymphostase,
- Lymphostatische Krankheitsbilder, Ursachen, Verlauf, Häufigkeit, Vorbeugung, Klassifikation von primären, sekundären, durch Entzündungen verursachten, durch Traumen verursachten, artifiziellen und iatrogenen Lymphödemformen
- Syndrome mit Dysplasien des Lymphgefäßes
- Malignes Lymphödem
- Lipödem: Symptomatik, Pathophysiologie, Kombinationsformen, Diagnose und Differentialdiagnostik und Therapie
- Zyklisch-prämenstruelle Ödemsyndrome, Idiopathisches Ödem: Symptomatik, Pathophysiologie, Diagnose, Differentialdiagnostik, Therapie
- Entzündliches Ödem sowie Einsatz der Manuelle Lymphdrainage/KPE bei sympathischer Reflexdystrophie (Komplexes regionales Schmerzsyndrom), rheumatologischen Erkrankungen in der Chirurgie, postoperative/posttraumatische Ödemformen in der Orthopädie und Sportmedizin, lähmungsbedingte Ödeme und Postischämisches Ödem
- **Patientenvorstellung zu unterschiedlichen Krankheitsbildern**

3. Wochenende:

Samstag, 11. November 2017 (9 U-Stunden)

- **Lymphzentrum Nord-West, Pius-Hospital, Piusstr. 5, 48607 Ochtrup**
- Referenten: Sabine Stüting, Oberärztin Pius Hospital, Stefan Hemm und Mitarbeiter, Bandagist eines spez. Sanitätshauses
- **Beginn: 10⁰⁰ Uhr**
 - Konzeption und Wirkungsprinzipien der Manuellen Lymphdrainage/Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie
 - Indikationen und Kontraindikationen
 - Demonstration eines lymphologischen Kompressionsverbandes
 - Die Planung der ambulante Entstauungstherapie, Zusammenarbeit im lymphologischen Netzwerk
 - Patientendemonstration/Behandlungsdemonstration verschiedener Lymphödemformen
 - Verordnung und Anmessen des med. Kompressionsstrumpfes am Patienten

(Mittagessen 12.30 Uhr bis 13.30.Uhr und Pausen, **Ende der Veranstaltung 18⁰⁰ Uhr**)

Sonntag, 12. November 2017 (8 U-Stunden)

- **Lymphzentrum Nord-West, Pius-Hospital, Piusstr. 5, 48607 Ochtrup**
- Referent: Sabine Stüting und Team, Oliver Gültig, Stefan Hemm und Mitarbeiter,
- **Beginn: 8⁰⁰ Uhr – 15⁰⁰ Uhr (inkl. Mittagspause/Pausen)**
 - Differenzialdiagnostik hinsichtlich nicht lymphologischer Ödemursachen (kardial, renal, endokrinologisch, angiologisch), Falldarstellungen und prakt. Übungen, Farbduplexsonographie, Doppler, Elektronenoptische Volumenmessung/Perometer,
 - Exakte Diagnose bei Mischformen (z. B Lipo-Lymphödem mit Stammvarikosis), Falldemonstration aus den neuen lymphologischen Diagnosefeldern
 - Ausschluss von Kontraindikationen für die Therapie z B. pAVK oder Thrombophlebitis und tiefe Venenthrombose
 - Festlegung der therapeutischen Strategien, des zeitlichen Therapieplans, der ärztlichen Verordnung und der Koordination der behandelnden Ärzte, Lymphtherapeuten/Krankengymnasten

Abschließende Diskussion der Ärztefortbildung/Feedback – Zertifikatsausgabe

- Ende der Veranstaltung: 15⁰⁰ Uhr

Die Fortbildung umfasst insgesamt ca. 50 Unterrichtsstunden (U-Stunde á 45 Min.)

Ärztliches Fortbildungsseminar Lymphologie

Fachbezogener Lebenslauf der Referenten

Dr. med. Wolfgang Justus Brauer, Jahrgang 1947, Medizinstudium 1966 bis 1972 in Freiburg, 1972 bis 1973 Assistenzarzt in Überlingen und Breisach, 1973 bis 1974 wiss. Assistent Institut für Biophysik und Strahlenbiologie, Promotion.

1976 bis 1978 Assistenzarzt Kurklinik Sinnighofen, Bad Krozingen (kardiologische und orthopädische Fachklinik), 1979 bis 1986 Assistenzarzt Abt. Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin, KKH Emmendingen (Chefarzt Prof. Dr. Weissleder), Assistenzarzt Abt. Strahlentherapie, Universität Freiburg: 1983 Facharzt für Radiologie. 1987 bis 1991 Oberarzt Abt. f. Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin KKH Emmendingen, 1991 bis 2012 Chefarzt Abt. f. Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin KKH Emmendingen. Zahlreiche Publikationen und Vorträge über Lymphdiagnostik mit bildgebenden Verfahren. 09/2001 bis 09/2010 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie.

Oliver Gültig, Jahrgang 1955, Weiterbildung Manuelle Lymphdrainage/Lymphologie 1978, Leitender Therapeut der Physikalischen Abteilung der Feldberg Klinik 1979-1981, Fachlehrer bzw. Schulleiter für Manuelle Lymphdrainage/KPE 1982-1993 Földi-Schule Freiburg, Kongressorganisator Physiotherapeutischer Kongresse von 1985-2001 (z.T. im Auftrag der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen/Lymphologicas), Mitautor des Lehrbuchs der Lymphologie Auflage 1-3 und 6. Auflage, seit 1994 eigenes Schulungsunternehmen (Lymphologic GmbH), bundesweit Ärztefortbildung in Kliniken und für niedergelassene Ärzte seit 1994, Vorstandsmitglied der DGL und der DGfW.

Dr. med. Ursula Heine-Varias, Jahrgang 1950, Hochschulstudium Biologie 1969-1975, Hochschulstudium Medizin 1972-1980, Krankenhaus Breisach 1981-1982, Uni-Klinik Freiburg 1983, Klinik Dr. Becker, Bad Krozingen 1983-1985, Földi-Klinik Hinterzarten 1986-1988, Oberärztin Földi-Klinik und Dozentin Földi-Schule 1991-1993, eigene Praxis 1994-1998, seit 1994 Leiterin des ärztlichen Unterrichts der Lymphologic GmbH, Referentin auf vielen lymphologischen Fachtagungen im In- und Ausland

Stefan Hemm, Jahrgang 1976, Physiotherapeut seit 1998. Nach seinem Staatsexamen 5 Jahre als angestellter Physiotherapeut tätig. 2001 bis 2004 Fachlehrerausbildung für Manuelle Lymphdrainage/Kombinierte physikalische Entstauungstherapie. Neben dieser Lehrtätigkeit Übernahme der Physiotherapiepraxis HEMM UND BACH in Saarbrücken im Jahr 2004, die seit 2006 anerkannte lymphologische Schwerpunktpraxis ist. 2012 übernahm er die Schulungsleitung für den deutschsprachigen Raum bei der Lymphologic© GmbH. Herr Hemm ist Mitbegründer vieler Lymphnetze in Deutschland und aktives Mitglied im Lymphnetz Saar.

Dr. med. Christian Schuchhardt, Jahrgang 1945, Medizinstudium in Freiburg und Hamburg 1964 – 1972, nach 2 Jahren als Assistenz am pathologischen Institut der Universität Freiburg Weiterbildung zum Arzt für Innere Medizin, internistische Onkologie und Haematologie im Diakoniekrankenhaus Freiburg und in der med. Universitätsklinik Freiburg 1974 – 1983, leitender Oberarzt in der Földiklinik von 1983 – 1989, 1990 bis 2007 Chefarzt der Rehaklinik Pieper, St. Blasien-Menzenschwand, Fachklinik für onkologische und lymphologische Erkrankungen. Zahlreiche Publikationen im Bereich Lymphologie/Onkologie, Mitherausgeber von „Erkrankungen des Lymphgefäßsystems“ 1994, 1996, 2000, „Lymphedema – Diagnosis and Therapy“ (1996, 2000). Vorsitzender des Schulungsausschusses der Dt. Gesellschaft für Lymphologie 1995 bis 2010. Ärztlicher Direktor mehrerer Ausbildungszentren für Therapeuten zum Erlernen der manuellen Lymphdrainage im In- und Ausland
Seit 06/2011 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

Dr. med. Christine Schwahn-Schreiber, Jahrgang 1951, Nach Studium und Facharztweiterbildung in Chirurgie und Gefäßchirurgie und weiteren Stationen in Gießen und Wetzlar war Christine Schwahn-Schreiber von 1989 bis 1997 Oberärztin in der William-Harvey-Klinik Bad Nauheim bei Professor Hach, danach Eröffnung einer eigenen Praxis. Jahrelang untersuchte sie wissenschaftlich schwerpunktmäßig die Genese und Therapie des Ulcus cruris, worüber sie auch Buchbeiträge und andere Publikationen veröffentlichte. Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat und der Leitlinienkonferenz der DGP und Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für operative Ulkustherapie (OUT-AG). Derzeit Chefarztin im Venenzentrum Elbe-Weser am Carpio Krankenhaus Land Hadeln und Ärztin im MVZ Cuxhaven

Prof. Dr. rer. nat. Hellmuth Zöltzer, Jahrgang 1951, Lehramtsstudium in Biologie und Chemie an der Gesamthochschule Kassel (zuzüglich 4 Semester Physik und 2 Semester Germanistik) 1971-1976, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien für die Fächer Biologie und Chemie 1976, Wissenschaftlicher Bediensteter der Abteilung Humanbiologie mit Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung 1978-1983, Promotion (Dr. rer. nat.) 1982, Akademischer Rat 1983-1992, dann Akademischer Oberrat an der Universität Kassel, Habilitation für das Fach Humanbiologie 2000, Thema der Habilitationsschrift: „Funktionelle Anatomie des Lymphgefäßsystems und organspezifische Besonderheiten seiner Ausprägung im Uterus der Myomorpha und Caviomorpha“ 2000, Privatdozent 2000, Ernennung zum Professor durch den Dekan der Universität Kassel im Frühjahr 2009. Vorsitzender des Arbeitskreises für theoretische Lymphologie der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie 1999 bis 2010, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Zeitschrift „Lymphologie in Forschung und Praxis“ (LymphForsch) 2002 bis 2010, Kongresspräsident der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie 2004 in Kassel, Sprecher der Lymphselbsthilfegruppe Kassel 2004-2006, Beteiligung an Fortbildungsveranstaltungen für Physiotherapeuten und Mediziner im Rahmen der medizinischen Weiterbildungsgesellschaft Lymphologic® seit 2004, zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zur funktionellen Anatomie der Lymphbildung.

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Aufnahmebedingungen: Zu den Lehrgängen zugelassen werden Ärzte und Ärztinnen. Die Fortbildung Lymphologie umfasst 3 Wochenenden, die nur komplett besucht werden kann. Ein Wechsel zu einem späteren Wochenendseminar ist nicht möglich.

ANMELDUNG

Anmeldungen zum Lehrgang sind an das Sekretariat der Lymphologic GmbH zu richten.

Mit Absendung der schriftlichen Anmeldebestätigung durch die Lymphologic GmbH wird die Anmeldung zum Fortbildungsvertrag und ist für beide Teile bindend.

UMFANG DER FORTBILDUNG:

Die Fortbildung dauert 3 Wochenenden mit insgesamt 50 Unterrichtsstunden und umfasst die im beiliegenden Curriculum angegebenen praktischen und theoretischen Inhalte.

GEBÜHREN

Kursgebühren insgesamt für 3 Wochenenden:
1.350,--€

(inkl. aller Unterrichtsmaterialien, Veröffentlichungen und Zusammenfassungen, Fachbuch „Leitfaden Lymphologie“, und Zugang Online-E-Learning)

ZERTIFIKAT:

Nach Beendigung der Fortbildung über 3 Wochenenden erhält der Teilnehmer ein, von allen Referenten unterschriebenes Lymphologie Fachzertifikat in Deutsch und Englisch mit Übersicht der Fortbildungsinhalte

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Von den Fortbildungsgebühren sind mit der Anmeldung als Anzahlung 150,-- € im Voraus zu überweisen. Diese Anzahlung wird auf die Fortbildungsgebühr angerechnet. Erst nach Eingang der Anzahlung wird der Platz und die Teilnahme am Lehrgang durch die Lymphologic GmbH garantiert. Die Teilbeträge von je 400,-- € pro Wochenende sind jeweils vor Beginn des jeweiligen Wochenendes zu überweisen.

KÜNDIGUNGSRECHT

Bei rechtzeitiger Abmeldung per Einschreiben (Eingang bis 14 Tage vor dem ersten Fortbildungs-Wochenende) kann die Anzahlung für eine spätere 3-Wochenendfortbildung angerechnet werden. Nach Ablauf von zwei Jahren verfällt die Anzahlung. Eine kurzfristige Kündigung innerhalb der 14 Tage vor Fortbildungsbeginn ist nur aus wichtigem Grund möglich. Ohne wichtigen Grund oder wenn der Kurs überhaupt nicht angetreten oder vorzeitig abgebrochen wird, ist die volle Fortbildungsgebühr zu entrichten. Kursabmeldungen bedürfen der Schriftform.

Die Lymphologic GmbH behält sich das Recht vor, die 3-Wochenendfortbildung bis 3 Wochen vor Beginn abzusagen (z.B. bei geringen Anmeldezahlen). Die Anmeldegebühr wird in diesem Fall zurückerstattet.

ZUR FORTBILDUNG MITZUBRINGEN

Schreib- und Zeichenmaterial

ZAHLUNGEN SIND ZU LEISTEN AN:

Lymphologic GmbH
Sparkasse Aschaffenburg
DE29 7955 0000 0000 3660 54,
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA

Lymphologic med. Weiterbildungs GmbH
Im Neurod 2
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021/460 988,
Telefax: 06021/444 95 85
info@lymphologic.de
www.lymphologic.de

Zurück an:

per Post

Lymphologic med. Weiterbildungs GmbH
Ärztefortbildung Lymphologie
Sekretariat
Im Neurod 2
63741 Aschaffenburg

per Fax

Lymphologic med. Weiterbildungs GmbH
Ärztefortbildung Lymphologie
Sekretariat
Fax Nr. 06021-444 9585

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Ärztefortbildung Curriculum Lymphologie an:

Termin:

09./10. September (Teil 1), **14./15. Oktober** (Teil 2) und **11./12. November** (Teil 3) **2017**

| Titel | Vorname | Name | E-Mail-Adresse |
|--------------|----------------|-------------|-----------------------|
|--------------|----------------|-------------|-----------------------|

(bitte Titel wegen Zertifikatsausstellung angeben)

| Straße / Hausnr. | PLZ/Wohnort | Telefon - Nr. |
|-------------------------|--------------------|----------------------|
|-------------------------|--------------------|----------------------|

Bitte kreuzen Sie die Verwendung Ihrer E-Mail Adresse an:

- Verwendung meiner Mail-Adresse nur für E-Learning
 Ich bin einverstanden, dass meine Adresse und E-Mail für die Zusendung des jährlichen Rundbriefes und allgemeine Informationen aus der Lymphologie genutzt werden

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für den Besuch der Fortbildung der Lymphologic GmbH, von denen ich einen Abdruck erhalten habe, erkenne ich an.

Die **Anzahlung der Fortbildungsgebühr von 150 €** überweise ich auf das Konto der Lymphologic GmbH Sparkasse Aschaffenburg IBAN: DE29 795 500 00 0000 3660 54, SWIFT-BIC:BYLADEM1ASA
Ich bitte die Anmeldung zu bestätigen.

Mit der Bestätigung erhalte ich sämtliche Anfahrts- und Lagepläne mit Unterkunftsverzeichnissen, sowie die Zahlungsbedingungen.

Ort/Datum

Unterschrift